

RC-Fragebogen für das Kalenderjahr 2013 - Darstellung aller aufgrund der „Indikatoren zur Leistungsbemessung“ erfragten Werte

1. Zum betrieblichen Umfang, auf den sich der Bericht bezieht

Wir beantworten diesen Fragebogen für

Vertrieb/nur Verkaufsbüro

2011 = 73 2012 = 77 2013 = 73

Lager mit Abfüllung

2011 = 55 2012 = 53 2012 = 51

Lager ohne Abfüllung

2011 = 9 2012 = 9 2013 = 8

Schwerpunkt Außenhandel

2011 = 11 2012 = 10 2013 = 12

2. Referenzdaten

2.1 Umsatz in Mio. Euro p.a. ohne MwSt.

2011 = 7.391 2012 = 7.182 2013 = 7.415

2.2 Mitarbeiter

2011 = 6.514 2012 = 5.763 2013 = 5.889

2.2.1 davon kaufmännische Mitarbeiter im Bürobereich:

2011 = 4.398 2012 = 4.072 2013 = 4.258

2.2.2 Mitarbeiter im Lager- und Fuhrparkbereich:

2011 = 1.380 2012 = 1.350 2013 = 1.345

2.2.3 Mitarbeiter QM/QS/Labor/Technik

2011 = 289,5 2012 = 308,5 2013 = 353

2.3 Gesamtzahl der Vollzeitbeschäftigten

2011 = 6.280 2012 = 5.504 2013 = 5.582

RC-IOP Kalenderjahr 2013 – Fragebogen

1. Betriebsorganisation, Verantwortungsübertragung und Aufsicht			
	2011	2012	2013
1.1 Ist RC konkreter Bestandteil der Unternehmenskommunikation insbesondere mit der Geschäftsleitung ?	59	62	60
1.2 Anzahl der Mitarbeiter mit Verantwortung für Unternehmerpflichten, die an Veranstaltungen zwecks Erfüllung dieser Pflichten teilgenommen haben (jeder Mitarbeiter zählt bei jeder Veranstaltung einzeln)			
- Gefahrgutschulungen für Gefahrgutbeauftragte	51	72	69
- Gefahrgutschulungen für Beauftragte Personen und Fahrzeugführer	643	1.156	1.543
- Informations- und Ausbildungsveranstaltungen zum Chemikalien-/Gefahrstoffrecht	499	887	970
- Informations- und Ausbildungsveranstaltungen zum Immissionsschutz, Wasser- und Abfallrecht	85	101	86
- Sonstige (gfs. erläutern)	190	299	304
1.3 Ist das RC-Programm regelmäßiger Bestandteil der innerbetrieblichen Aus- und Fortbildung (ja/nein)	55	56	57

2. Produktverantwortung			
	2011	2012	2013
2.1 Gesamtzahl der im vergangenen Jahr belieferten Kunden	139.948	135.623	124.537
2.2 Gesamtzahl der ausgelieferten Produkte (jeder Artikel, aber unabhängig von Gebindegrößen)	79.575	80.720	89.169
2.3 Sind auch für alle nicht gefährlichen Stoffe Sicherheitsdatenblätter vorhanden ?	56	59	59
2.4 Ist ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 vorhanden ?	48	52	54
2.5 Teilnahme an SQAS / ESAD II	32	31	31
2.6 Lieferanten			
- Anzahl der Lieferanten	12.593	12.108	11.245
- Wie viele dieser Lieferanten haben ein zertifiziertes Umwelt-, Qualitäts-, Arbeitsschutzmanagementsystem oder RC?	8.014	7.648	8.439
2.7 Logistikpartner (z.B. Lagerhalter und Transporteure)			
- Anzahl der Logistikpartner	1.458	1.623	1.451
- Wie viele dieser Logistikpartner haben ein zertifiziertes Umwelt-, Qualitäts- oder Arbeitsschutzmanagementsystem?	1.115	1.182	1.017
- Wie viele dieser Partner nehmen an „SQAS Road“ teil?	379	438	408
2.8 Dienstleister (z.B. Lohnverarbeiter und Recycler)			
- Anzahl der Dienstleister	1.884	1.802	1.711
- Wie viele dieser Dienstleister haben ein zertifiziertes Umwelt-, Qualitäts- oder Arbeitsschutzmanagementsystem?	1.123	1.138	1.090

3.A. Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr (nur von Firmen mit eigener Lagerhaltung durch eigenes Personal auszufüllen)						
	2011		2012		2013	
3.A.1 Gesamtmenge der umgeschlagenen Produkte in Tonnen	2.647.667		2.255.095		2.014.786	
- davon flüssige Produkte (Gesamtmenge in Tonnen)	2.050.651		1.871.906		1.644.119	
3.A.2 Anzahl der Unfälle/Zwischenfälle beim Umschlag fester/flüssiger Produkte, bei denen Ware freigesetzt worden ist // *davon Unfälle/Zwischenfälle auf dem Betriebs-/Firmengelände des Kunden (Die Folgen des Freiwerdens bleiben hier unberücksichtigt, auch das Freiwerden kleinster Mengen ist als Zwischenfall zu werten; dies ist nicht gegeben hinsichtlich üblicher Tropfmengen an Kupplungen etc., was zum bestimmungsgemäßen Betrieb gehört.)	38	15	28	7	35	8
3.A.3 Anzahl der Boden- und/oder Gewässerkontaminationen durch flüssige Produkte // *davon auf dem Betriebs-/Firmengelände des Kunden (Gewässer umfasst Oberflächengewässer wie auch Grundwasser, nicht dagegen die Abwasserreinigungsanlage bzw. die Abwasserkanalisation; eine Bodenkontamination liegt nicht vor, wenn z.B. eine Flüssigkeit auf den Betonboden oder auf den beschichteten Boden gelangt, dort aber schadlos beseitigt wird. Boden ist der gewachsene Boden im Betriebsgelände oder auch der Boden unter einer versiegelten Fläche.)	0	0	0	0	0	0
3.A.4 Anzahl der Freisetzungen von Gas, Dampf und/oder Aerosol beim Umschlag flüssiger Produkte // *davon auf dem Betriebs-/Firmengelände des Kunden (Gefragt ist nach unplanmäßigen Freisetzungen – Zwischenfällen; z.B. das Öffnen eines Eisenbahnkesselwagens, der infolge Sonnenscheins unter Druck steht und deshalb beim Öffnen eine größere Dampfwolke freisetzt.)	7	1	6	1	5	0
3.A.5 Gesamtanzahl der Alarmfälle im vergangenen Jahr gesamt / davon Fehlalarm	177	148	176	152	110	100
- Feueralarm / davon Fehlalarm	92	91	79	78	63	60
- Leckage- und Überfüllungsalarm / davon Fehlalarm	39	20	26	8	21	16
- Einbruchsalarm / davon Fehlalarm	25	25	21	21	17	14
3.A.6 Gesamtanzahl der Notfallübungen	57		66		48	
- nur betriebsintern	39		49		32	
- mit Dritten (Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste)	23		21		16	

3.A.7 Notfallplan / Notrufsystem			
- Ist ein Notfallplan incl. 24 Stunden / 7-Tage-Notrufsystem vorhanden ? (ja / nein)	31	32	27
- Zeitraum / Frequenz, in dem diese Einrichtung(en) einer regelm. Inhaltlichen / technischen Kontrolle unterzogen werden (monatlicher Durchschnitt)	2,02	2,32	1,55
3.A.8 Rechtskräftige Bußgeldbescheide bei Verstößen hinsichtlich der Bezugspunkte Anlagensicherheit / Gefahrenabwehr			
- Anzahl	1	1	1

3.B. Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr (nur von Firmen ohne eigene Lagerhaltung / ohne eigenes Personal auszufüllen)			
	2011	2012	2013
3.B.1 Anzahl der Unfälle/Zwischenfälle beim Umschlag fester/flüssiger Produkte, bei denen Ware freigesetzt worden ist (Die Folgen des Freiwerdens bleiben hier unberücksichtigt, auch das Freiwerden kleinster Mengen ist als Zwischenfall zu werten; dies ist nicht gegeben hinsichtlich üblicher Tropfmengen an Kupplungen etc., was zum bestimmungsgemäßen Betrieb gehört.)	5	13	12
3.B.2 Anzahl der Boden- und/oder Gewässerkontaminationen durch flüssige Produkte (Gewässer umfasst Oberflächengewässer wie auch Grundwasser, nicht dagegen die Abwasserreinigungsanlage bzw. die Abwasserkanalisation; eine Bodenkontamination liegt nicht vor, wenn z.B. eine Flüssigkeit auf den Betonboden oder auf den beschichteten Boden gelangt, dort aber schadlos beseitigt wird. Boden ist der gewachsene Boden im Betriebsgelände oder auch der Boden unter einer versiegelten Fläche.)	0	0	0
3.B.3 Anzahl der Freisetzungen von Gas, Dampf und/oder Aerosol beim Umschlag flüssiger Produkte (Gefragt ist nach unplanmäßigen Freisetzungen – Zwischenfällen; z.B. das Öffnen eines Eisenbahnkesselwagens, der infolge Sonnenscheins unter Druck steht und deshalb beim Öffnen eine größere Dampf Wolke freisetzt.)	0	0	0

4. Arbeits- und Gesundheitsschutz			
4.1 Arbeitsschutzmanagementsysteme (AMS):	2011	2012	2013
- Existiert ein AMS ?	27	29	27
- Ist dieses AMS zertifiziert nach OHSAS 18001, OHRIS (<i>Bayern</i>) u.a.	3	4	5
4.2 Wie viele Gefährdungsermittlungen wurden durchgeführt (nach § 7 GefStoffV)	1.174	954	1.061
4.3 Wie viele Gefährdungsbeurteilungen wurden erstellt, überprüft oder überarbeitet und zugleich dokumentiert?			
- nach § 7 GefStoffV	703	1.045	242
- nach §§ 5, 6 Arbeitsschutzgesetz	471	792	231
4.4 Wie viele gefahrstoffbezogene Unterweisungen sind pro Arbeitnehmer durchgeführt worden (Gefahrstoffbezogene Unterweisungen gemäß § 14 Abs.2 GefStoffV, bezogen auf die Anzahl von Arbeitnehmern, die mit Gefahrstoffen Umgang haben und folglich erstmalig und wiederkehrend unterwiesen werden müssen.)	261,2	181,3	180,9
4.5 Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (krankheitsbedingte Abwesenheit länger als 3 Tage)	104	144	107
- davon Wegeunfälle	25	32	34
- Unfälle durch mechanische Einwirkungen (Stolpern, Abrutschen, Fallen, Einklemmen etc.)	65	85	77
- Unfälle mit Chemikalieneinwirkung	20	25	22
4.6 Wie viele Begehungen zuständiger Aufsichtsbehörden haben im vergangenen Jahr stattgefunden?	81	68	63
4.7 Zahl der förmlichen, schriftlichen Anordnungen zur Arbeitssicherheit	4	7	6
4.8 Rechtskräftige Bußgeldbescheide bei Verstößen hinsichtlich der Bezugspunkte Arbeits- und Gesundheitsschutz			
- Anzahl	0	0	1

5. Umweltschutz							
		2011	2012	2013			
5.1	Umweltmanagementsysteme:						
	- Anzahl	31	32	33			
	- davon zertifiziert nach ISO 14001, EG-Öko-Audit, EMAS	16	16	18			
5.2	<i>(nur wenn 5.1 verneint ...)</i> : Sind Umweltaspekte Teil des firmeneigenen („integrierten“) Managementsystems? (ja / nein)	34	29	37			
5.3	Teilnahme an „Öko-Profit“ (- Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und örtlicher Wirtschaft -) ?	4	3	3			
<i>(die Frage 5.4 ist nur von Firmen mit eigener Lagerhaltung durch eigenes Personal zu beantworten)</i>							
5.4	Abgefüllte flüssige Chemikalien	1:216:201	1.180.288	1.474.248			
	- davon Menge (in Tonnen) der abgefüllten flüssigen Chemikalien unter Anwendung von Gaspendelverfahren oder gleichwertigen Emissionsminderungsverfahren	830.624	848.899	709.040			
	- davon Menge (in Tonnen) der abgefüllten flüssigen Chemikalien ohne Anwendung von Emissionsminderungsverfahren	316.341	298.668	226.099			
	- bei denen Emissionsminderungsverfahren aus stoffspezifischen Gründen nicht geboten sind	286.826	227.834	254.277			
	- bei denen Emissionsminderungsverfahren aus technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen bisher noch nicht angewendet werden	38.092	27.710	36.862			
5.5	Menge der angefallenen Chemikalien -Abfälle (in Tonnen)						
	- Abfall zur Beseitigung – erzeugt beim Chemikalienhändler // * davon gefährlicher Abfall i.S.d. EU-Richtlinie 2008/98	1431	1132	2662	1910	14193	13752
	- Menge der vom Kunden erzeugten und freiwillig zurückgenommenen Abfälle * davon gefährlicher Abfall i.S.d. EU-Richtlinie 2008/98	131371	131357	114243	114231	115296	115150
	- Anteil der freiwillig zurückgenommenen und zur Wiederaufbereitung/zum Recycling bestimmten Abfälle	15154	11159	11074			
5.6	Rechtskräftige Bußgeldbescheide bei Verstößen hinsichtlich des Bezugspunkts Umweltschutz						
	- Anzahl	0	1	0			
5.7	Einsatz erneuerbarer Energien im Betrieb	8	10	10			

6.A. Transportsicherheit (nur von Firmen mit eigenem Fuhrpark auszufüllen)			
	2011	2012	2013
6.A.1 Zahl der behördlichen Beanstandungen (Bußgeldrechtliche Anhörungsverfahren.)	186	81	99
6.A.2 Zahl der rechtskräftigen Bußgeldbescheide (Unabhängig davon, ob sie der Firma oder einzelnen Mitarbeitern auferlegt worden sind.)	40	68	98
6.A.3 Zahl der LKW	354	331	305
- km-Leistung aller LKW	23.149.756	21.501.701	18.392.932
6.A.4 Zahl der Verkehrsunfälle aller LKW – Gesamt:	58	49	35
- gemäß GGVSE / ADR (1.8.5) meldepflichtig	3	3	2
- unter Einsatz/Hinzuziehung ein oder mehrerer Dienste (Feuerwehr, Polizei, Krankenwagen)	21	21	17
- mit Sachschaden	49	44	45
- mit Personenschaden	2	1	4
- mit Umweltschaden verursacht durch Ladegut	0	0	0
6.A.5 Teilnahme an „SQAS Road“	2	1	2

6.B. Transportsicherheit (nur von Firmen ohne eigenen Fuhrpark / bei Kooperation mit Spedition auszufüllen)			
	2011	2012	2013
6.B.1 Zahl der behördlichen Beanstandungen (Bußgeldrechtliche Anhörungsverfahren.)	12	15	9
6.B.2 Zahl der rechtskräftigen Bußgeldbescheide	6	4	5
6.B.3 Teilnahme an „SQAS Road“	9	6	25
6.B.4 Zahl der Verkehrsunfälle aller LKW – Gesamt:	1	1	48
- gemäß GGVSE / ADR (1.8.5) meldepflichtig	0	0	2
- unter Einsatz/Hinzuziehung ein oder mehrerer Dienste (Feuerwehr, Polizei, Krankenwagen)	1	1	3
- mit Sachschaden	1	1	47
- mit Personenschaden	0	1	2
- mit Umweltschaden verursacht durch Ladegut	0	0	1

7. Dialog – Information der Öffentlichkeit			
	2011	2012	2013
7.1 Werden (außer dem RC-Jahresbericht) Publikationen mit wesentlichen Informationen zu RC-Inhalten angeboten ?	23	23	22
7.2 Zahl öffentlicher Firmenveranstaltungen, externer Veranstaltungen/Firmenpräsentationen die dem besseren Verständnis der Chemie dienen	148	127	188
- davon mit Einbeziehung konkreter Informationen zu den RC-Aktivitäten der eigenen Firma / dem RC-Programm der Branche insgesamt	85	83	60
7.3 Beschreibung der Firmenaktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zu RC und darüber hinaus	--	--	25 x
7.4 Dialog zu RC mit den Kunden – Beschreibung / „Best practice“-Beispiele	--	--	22 x